



**Advofund Capital GmbH (vormals: DGVH Deutsche Gesellschaft für Verbraucherhilfe GmbH)**

**Jülich**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**

**Bilanz**

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2020 EUR</b>	<b>31.12.2019 EUR</b>
A. Umlaufvermögen	48.739,50	39.794,77
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34.560,63	31.004,28
<b>Aktiva</b>	<b>83.300,13</b>	<b>70.799,05</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2020 EUR</b>	<b>31.12.2019 EUR</b>
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.400,00	3.200,00
C. Verbindlichkeiten	81.900,13	67.599,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	17.530,03	67.599,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	64.370,10	
davon gegenüber Gesellschaftern	64.370,10	62.193,33
<b>Passiva</b>	<b>83.300,13</b>	<b>70.799,05</b>

**Anhang**

**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**



Firmenname laut Registergericht: DGVH Deutsche Gesellschaft für Verbraucherhilfe GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Jülich

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Düren

Register-Nr.: 7987

Firmierung wurde in 2021 auf Advofund Capital GmbH geändert. Der aktuelle Firmensitz ist Köln.

## **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Angaben zur Bilanz**

**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 39.089,50 EUR (Vorjahr: 31.724,77 EUR).

**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 EUR.

**Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 17.530,03 EUR (Vorjahr: 67.599,05 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 64.370,10 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

**Sonstige Angaben**

Während des Geschäftsjahres waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Als Geschäftsführer waren während des Geschäftsjahres bestellt:

Herr Rechtsanwalt Markus Mingers

## sonstige Berichtsbestandteile

Köln, den 24.05.2022

gezeichnet Markus Mingers

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.05.2022 festgestellt.